



Ortsbeirat des Ortsbezirks
Wiesbaden-Sonnenberg

Den Mitgliedern des Ortsbeirates
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Den Stadtverordneten des Ortsbezirks z.K.
Den Magistratsmitgliedern im Ortsbezirk z.K.

Ortsverwaltung Wiesbaden-Bierstadt/Sonnenberg
Poststraße 11 a, 65191 Wiesbaden
Telefon (0611) 31 72 41 / -72 34 / -72 57
Telefax (0611) 31 39 83
E-Mail: ortsverwaltung-bierstadt@wiesbaden.de

Wiesbaden, 11.11.2024

EINLADUNG

zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks
Wiesbaden-Sonnenberg
am Dienstag, 19. November 2024 um 19:00 Uhr,
Ortsverwaltung Sonnenberg, Hofgartenplatz 1, Wiesbaden-Sonnenberg

Tagesordnung

1. Geschäftsordnungsangelegenheiten
 - 1.1 Tagesordnung / Niederschrift
 - 1.2 Mitteilungen
2. 4. Fortschreibung lokaler Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises

24-V-05-0018

 - 2.1 Nahverkehrsplan den wirklichen Bedarfen anpassen -
Beschlussvorschlag (CDU/FDP)

24-O-23-0024

3. Sanierung des Bürgerhauses Sonnenberg als Bürger- und Vereinshaus mit Wohnungsnutzung - Grundsatzvorlage
24-V-10-0006
- 3.1 Sanierung des Bürgerhauses Sonnenberg - Beschlussvorschlag (CDU/FDP)
24-O-23-0022
4. Konrad-Duden-Schule zukunftssicher machen (CDU)
24-O-23-0018
5. Sogenannten „Philosophenweg“ begehbar machen (CDU)
24-O-23-0019
6. Personaleinsatz der Stadtpolizei für Kirchen und Vereine (CDU)
24-O-23-0020
7. Antrag auf Erneuerung einer Bank (GRÜNE)
24-O-23-0021
8. Durchsetzung der Sperrung des Schlossberges für LKW (CDU/FDP)
24-O-23-0023
9. Finanzmittel 2024
- 9.1 Finanzmittelantrag Spvgg 1919 Sonnenberg Beschaffung u. Aufstellung v. Großschirmen
- 9.2 Finanzmittelantrag Förderverein schöneres Sonnenberg - Weihnachtsbaum
- 9.3 Finanzmittelantrag Vokalmusik für Sonnenberger Advent
- 9.4 Finanzmittelantrag Theater Künstlerhaus43 - Zuschuss Beleuchtung
- 9.5 Finanzmittelantrag Förderverein Feuerwehr Sonnenberg - Unwettergerätschaften und Ipad

10. Verschiedenes

Bauer
Ortsvorsteher

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet um 19.00 Uhr eine Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger statt.